

Fachinformationen von Ihrer HAGRA

Liebe HAGRA-Kunden,

für diese Saison haben wir die Rezeptur unserer bewährten Zwischenfruchtmischung **HumusPro Alpha PLUS** verbessert. Über weitere **Zwischenfruchtmischungen, Futterkonservierung** und **Lagerhygiene** können Sie sich in diesem Rundschreiben informieren.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und eine erfolgreiche Ernte.

Ihr HAGRA-Agrar-Team

Jetzt zum **HAGRA-Newsletter** unter www.hagra.de anmelden.

HAGRA - Greening - Zwischenfruchtmischungen

GREENINGFÄHIG!

HumusPro Alpha PLUS

verbesserte Rezeptur!

Unsere bewährte HAGRA-Standardmischung für alle Lagen. Super Massenbildung und Bodendurchwurzelung. Optimal für intensive Maisfruchtfolgen.

27% Alexandrinerklee, 17% Ölrettich Note 2, 14% Sommerwicken, 11% Perserklee, 10% Kresse, 7% Ramtil, 6% Phacelia, 6% Serradella, 2% Sonnenblumen.

1 EH = 15 kg = 1 ha

HumusPro HF

Die HAGRA-Mischung für sicheres Abfrieren. Feinstängelig und für Mulchsaat geeignet. Für Rüben- und Rapsfruchtfolgen.

43% Phacelia, 35% Alexandrinerklee, 13% Perserklee, 9% Kresse.

Amtlich empfohlen!

1 EH = 12 kg = 1 ha

Greening NemaRes

Die Allroundmischung für schnelle Begrünung und sicheres Abfrierverhalten! Breites Aussaatfenster von April bis September. Streufähig.

53% Senf Note 2, 37% Alexandrinerklee, 10% Ramtil.

1 EH = 17 kg = 1 ha

Greening MeSeRaK

Preiswerte Mischung für schnelle Begrünung, guter Bodendurchwurzelung bei sicherem Abfrierverhalten. Spätsaatverträglich und streufähig.

50% Senf, 20% Kresse, 15% Meliorationsrettich, 15% Ramtil.

1 EH = 12 kg = 1 ha

...Beratung die aufgeht
HAGRA 

HAGRA - GPS/Substraterzeugung

LOMBARDO HYBRO

Vormischung aus der leistungsstarken Triticalesorte Lombardo (80 %) und dem Hybridroggen Brasetto (20 %). Sehr robust, außergewöhnliche Spätsaatverträglichkeit.

30 kg Sack, 500 kg BigBag, ca. 150 kg/ha

Aussaat: Ende Sept.-Mitte Okt.

Sommer-GPS

Zusammensetzung: 72% Sommertriticale, 13 % Sommerroggen, 6% Hafer, 3% Rauhafer, 2,5% Rispenhirse, 2% Körnersorghum, 1% Perlhirse, 0,5% Sonnenblume.

30 kg Sack, 500 kg BigBag, 90 - 100 kg/ha

Aussaat bis Ende Juni

HAGRA - Futterbau - Mischungen

Greening Klee-Gras-Mischung 50+ **NEU**

Überjährige Klee-Gras-Mischung, greening- und güllfähig, als Zwischenfrucht. Leguminosenanteil 62 %.

45 % Rotklee, 14 % Lieschgras, 14 % Deutsches Weidelgras, 5 % Weißklee, 5 % Rohrschwengel, 5 % Welsches Weidelgras, 5 % Bastardweidelgras, 5 % Wiesenschweidel

10 kg Sack, 30 - 35 kg/ha

GREENINGFÄHIG!

Ackergras **NEU**

Für die mehrjährige Hauptnutzung und hohe Güllgaben.

40 % Deutsche Weidelgräser, 20 % Rohrschwengel, 15 % Bastardweidelgras, 15 % Welsche Weidelgräser, 5 % Lieschgras, 5 % Knautgras

20 kg Sack, 35 - 40 kg/ha

Sommerkleegras S20

Silierfähig und zur Grünschnittnutzung. Bodenverbesserung. Schnell wachsend und sicher abfrierend.

60% einähriges Weidelgras, 20% Welsches Weidelgras, 15% Alexandrinerklee, 5% Perserklee.

36 - 40 kg/ha, 20 kg Sack

Greening Klee-Gras-Mischung

Überjährige Klee-Gras-Mischung, greeningfähig als Zwischenfrucht. Dem Landsberger Gemenge ähnlich.

60% Welsche Weidelgräser (2 Sorten), 30% Inkarnatklee, 10% Rotklee (diploid).

20 kg Sack, 40 kg/ha

GREENINGFÄHIG!

Jetzt schon vormerken - Termine 2018

PRP-Bodenprofil - Bodenverbesserung durch PRP-Düngung?! Am Donnerstag, **09. August** in Markt Erlbach. Uhrzeiten und Feldlage werden rechtzeitig unter www.hagra.de bekannt gegeben.

PAMIRA - Tage am 16.-17. August (Marktbergel) und 05.-06. September (Windsbach).

Auch unseren Bio-Betrieben bieten wir ein umfangreiches Sortiment an!

Weitere Informationen unter www.hagra.de/bio



Optimale Anwendungszeit für



im Herbst nach der Ernte,
auf die Stoppel, zur Saat,
nach dem Auflaufen.

PRP SOL ist äußerst leicht in der Anwendung.



PRP - statt P+Kali+Kalk...



- Steigert nachhaltig die Bodenfruchtbarkeit.
- Sichert hohe Erträge mit besten Qualitäten.

Frühbezugsaktion Herbst 2018

- Nutzen Sie die günstigen Frühbezugs-Konditionen.
- Verbessern Sie die Bodenfruchtbarkeit.
- Je ungünstiger die Bodenstruktur, das Wasserhaltevermögen oder die Bodenart, desto vorteilhafter der Einsatz von PRP Sol-Granulat.
- Standardaufwandmenge 150 - 200 kg/ha
- zu Sonderkulturen und Rüben 300 kg/ha
- Wirkungsweise:
PRP Sol-Granulat ist leicht verdauliches "Futter" für die Bodenorganismen, was zur deutlichen Vermehrung derselben führt. Dadurch wird das Bodenleben intensiviert und mehr pflanzenverfügbare Nährstoffe werden mineralisiert. Durch mehr Microporen wird die Bodendurchlüftung und das Wasserspeichervermögen verbessert.

Aktionspreise bis Ende August:
57,00 €/dt ab 4 BigBag a 600 kg
56,00 €/dt ab 10 BigBag a 600 kg

Bodenprofil am Donnerstag, 09.08. in Markt Erlbach

Silosanierung? - Bringen Sie Ihr Silo rechtzeitig wieder in Höchstform

Betongrund Primer K1

- Tiefengrund für mineralische Baustoffe in Stall und Silo (neu o. sandgestrahlt)
- wie z.B. für: Silowände, Güllekeller, Futtertische, Fundamente, Stallwände, Güllegruben...
- Imprägniergrund, säurebeständig, farblos, große Eindringtiefe
- ca. 150 g / m², zum Streichen, Spritzen oder Rollen
- weitere Beschichtungen innerhalb von 2 Stunden ausführen ("naß in naß")
- ideal zum Überstreichen mit Reith Silobitumen-Set => garantiert hohe Schutzwirkung
- **Gebinde: 1 l, 5 l, 10 l, 25 l**



PU-Spachtelmasse für Betonsilos

- aus PU-Kautschuk - zum Abdichten von Fugen und Rissen im Beton
- **im 600 ml Schlauch**
- vor dem Auftragen losen Untergrund (Brösel, Silicon, Silagereste) gründlich beseitigen!
- Vorbehandlung mit dem K1-Primer wichtig



Betonfeinspachtel

- Kunststoffmodifizierter, werksgemischter Feinmörtel, entspr. ZTV-SIB 90
- zum Überspachteln von Auswaschungen oder Korrosion im Beton
- 1,5 bis 5 mm Auftragsstärke
- 1,7 kg je m² und mm Schichtdicke
- **25 kg Sack**
- Vorgehen:
 1. Beton gründlich säubern (Dreckfräse, Sandstrahlen)
 2. Nach komplettem Abtrocknen Vorbehandlung mit Primer K1
 3. Betonfeinspachtel aufbringen ("naß in naß")
 4. Nach Abtrocknen mit Reith-Silolack 120° + Bitumenhärter überstreichen.



Aus alt mach sauber!
Einmal gründlich gemacht,
bringen Sie Ihr Silo
wieder
gut in Form!



ZWISCHENFRUCHT - ÜBERSICHT 2018

 ...Beratung die aufgeht	Aussaat-Zeitpunkt	Nutzung als Futter	Aufwand kg/ha	Wasserbedarf	Winterhärte	Massen- bildung in Jugend- entwick- lung	Durchwurzelung / Wurzelmassenbidun g	Unkraut- unterdrückung	Durchwuchs- gefahr (nach Umbruch)	Stickstoff-Bedarf kg N/ha	Masse-Ertrag Potential in dt/ha TM	Futternutzung Herbst	Futternutzung Frühj.	Gründüngung	Eignung in Fruchtfolgen von		
															Rüben	Raps	Kartoffeln
HumusPro Alpha PLUS Bodenverbesserung	bis Ende Aug.	-	1 EH 15 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	☉	0	35	○	○	●	●	●	
HumusPro HF Humusaufbau	bis Ende Aug.	-	1 EH 12 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	☉	0	30	○	○	●	●	●	
Greening NemaRes	bis Mitte Sept.	-	1 EH 17 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	☉	30 - 70	-	○	○	●	●	●	
Greening MeSeRaK	bis Mitte Sept.	-	1 EH 12 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	☉	30 - 70	-	○	○	●	●	●	
Alexandrinerklee	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	25 - 30	mittel	○	mittel	●	mittel	☉	0	28	●	○	●	●	●	
Perserklee	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	15 - 20	mittel	○	gut	●	mittel	☉	0	28	●	○	●	●	●	
Serradella	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	30 - 40	mittel	○	gut	●	mittel	☉	0	28	●	○	●	●	●	
Sommerkleegrass S20 (Sommer, einj.)	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Nov.	36 - 40	hoch	○	mäßig	●	mittel	☉	0 - 40	35	●	○	○	●	●	
Kleegrasmischung W20T (mehrschn.)	Anf. Juli - Ende Aug.	Okt. - Nov. + März-Mai	40	hoch	●	mäßig	●	mittel	☉	0 - 40	35	●	○	●	●	●	
Greening Klee-Gras-Mischung (überjähr.)	Aug. - Sept.	März - Mai	40	hoch	●	mäßig	●	mittel	☉	0 - 40	35	●	○	●	●	●	
Greening-Klee-Gras-Mischung 50 +	Sept. - Okt.	April - Mai	30 - 35	hoch	●	mäßig	●	mittel	☉	0 - 40	35	●	○	●	●	●	
Einjähriges Weidelgras	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Nov.	30 - 40 dipl. 40 - 45 tetr.	hoch	○	mäßig	●	mittel	☉	60 - 100	35	●	○	●	●	●	
Welsches Weidelgras (überjährig)	Anf. Juli - Anf. Sept.	Sept.-Nov. + April-Mai	35 - 40 dipl. 40 - 50 tetr.	hoch	●	mäßig	●	mittel	☉	60 - 100	30	○	●	○	●	●	
Rau-/Sandhafer	Juli - Sept.	Okt. - Nov.	30 - 40	mittel	○	gut	●	gut	☉	40 - 80	28	●	○	●	●	●	
Winterrüben	Anf. Juli - Mitte Sept.	Sept. - Nov.	12 - 15	mittel	●	sehr gut	●	gut	☉	0 - 40	35	○	●	●	○	●	
Sommerwicken	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	90 - 120	mittel	○	gut	●	gut	○	0	25	☉	○	●	●	●	
Erbsen	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	110 - 140	mittel	○	gut	●	gut	○	0	32	●	○	●	●	●	
Erbswickgemenge	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	100 - 130	mittel	○	gut	●	gut	○	0	30	●	○	●	●	●	
Landsberger Gemenge	Mitte Aug. - Mitte Sept.	April - Mai	60 - 70	mittel	●	mäßig	●	gut	☉	0 - 60	30	☉	●	○	●	●	
Phacelia	Anf. Juli - Ende Aug.	-	8 - 12	mittel	○	mäßig	●	mittel	☉	0 - 40	25	○	○	●	●	○	
Kresse	Juli - Aug.	Okt.	15 - 20	mittel	○	mäßig	●	gut	○	20 - 50	20	●	○	●	●	●	
Ramtil	Juli - Aug.	Okt.	10	mittel	○	mittel	●	gut	○	30 - 60	28	●	○	●	●	●	
Futtersonnenblumen	Anf. Juli - Ende Aug.	Okt. - Nov.	25 - 30	hoch	○	mäßig	●	mittel	☉	40 - 80	50	●	○	●	●	○	
Meliorations-rettich	Ende Juli - Anfang Aug.	-	5 - 6	hoch	○	sehr gut	●	gut	☉	50 - 100	40	○	○	●	○	●	
Ölrettich	Mitte Juli - Anf. Sept.	-	15 - 25	mittel	☉	sehr gut	●	gut	☉	0 - 40	38	☉	○	●	●	●	
Sommerraps	Anf. Aug. - Anf. Sept.	Sept. - Nov.	10 - 12	mittel	☉	gut	●	gut	☉	40 - 70	35	●	○	●	○	●	
Winterraps	Anf. Juli - Anf. Sept.	Okt. - Nov. + April-Mai	10 - 12	mittel	●	gut	●	gut	☉	40 - 70	35	●	●	●	○	●	
Saatsenf	Anf. Aug. - Mitte Sept.	-	15 - 20 - 25 nemat.	mittel	○	sehr gut	●	sehr gut	☉	0 - 40	40	☉	○	●	●	●	

HAGRA-Empfehlung Für die jeweiligen Einsatzbereiche ist die von uns empfohlene Kultur/Mischung besonders vorteilhaft und preiswürdig.

Alle Angaben ohne Gewähr ■ Änderungen, Druckfehler, Irrtum vorbehalten!

Aktuelle Angebote für Ernte und Konservierung 2018

Getreidekonservierung

GREEN CHEMISTRY ADDCON

"Kofa-Grain" - Granulat

- gebrauchsfertige **Säuren-Vormischung** zur Konservierung von Getreide, Getreideschrot und Futtermischungen
- selbst nicht lagerfähiges Getreide** kann ohne Trocknung sicher und kostengünstig gelagert werden
- erntefrisches Getreide kann sofort verfüttert werden!
- Sicherheit gegen Hefen, Schimmel- und Mykotoxinbildung
- steigert die **Schmackhaftigkeit**



**- Konservieren -
statt Trocknen!**

**45 % Propionsäure
20 % Ameisensäure
35 % Vermiculit (Trägerstoff)**

25 kg Sack

Propionsäure 99,5 %

- bewährte Flüssigsäure zur Konservierung von Getreide, Gras- und Maissilage
- zum Einsilieren von z.B. Leguminosen, Biertreber, CCM/Körnermais usw.
- Stabilisierung von TMR



Aufwandmenge: 4 - 10 l/t, je nach Feuchtigkeit und Temperatur
30 kg Kanister 200 kg Fass 950 kg Container

Addconic Grain "unser Tipp"

GREEN CHEMISTRY ADDCON

- flüssige, korrosionsreduzierte Säurevormischung zur Konservierung von Getreide, Schrotten u TMR**

- Mit Benzoe-, Propionsäure und Natriumpropionat
- 3,5 - 7 l/t, je nach Feuchtigkeit und Lagerdauer
- 1.000 l Container (= 1.115 kg)**

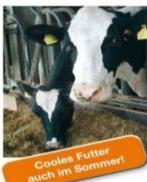


Wirkungssicherheit gegen Mikroorganismen

	Bakterien	Hefen	Schimmelpilze
Nitrit	++	-	-
Sulfit	++	++	+
Propionsäure	+	++	++
Sorbinsäure	++	+++	+++
Benzoesäure	++	+++	+++
Addconic Grain	++(+)	+++	+++

Durch 3-fach Säurekombination längere Wirkungsdauer gegenüber reiner Propionsäure!

Kofa TMR Konzentrat



- Propionsäure, Na-Propionat, Sorbinsäure, 1,2 Propanol
- zur Stabilisierung von **TMR-Mischungen** und Futtersuppen
- hochwirksam gegen Hefen, Schimmel, Nährstoffverluste und Verderb
- nicht ätzend, geräteschonend
- nur 2 l je t Futter (mit je 2 l Wasser) zugeben
- 26 l Kanister oder 215 l Fass**



**Cooler Futter -
auch im Sommer!**

Aktuelle Preise und weitere Informationen erfragen Sie bitte unter Tel. 09843 / 9833-13 oder 09843 / 9833-11. Wir beraten Sie gerne!

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Abgedruckte Preise **einschließlich MwSt.** - Aktion gültig bis 28.07.2018 - Solange Vorrat reicht - Änderung, Druckfehler, Irrtum vorbehalten!

Pfeuffer Temperaturmessstab



- für **Getreide, Ölsaaten, Schrot**: mit Kegelspitze
L 1,5 m 204405 **92,70 € incl. MwSt**
L 2,8 m 204408 **128,40 € incl. MwSt**
- für **Heu, Stroh, Kompost**: mit Messerspitze
L 1,5 m 204425 **139,00 € incl. MwSt**
L 2,8 m 204428 **175,00 € incl. MwSt**

Pfeuffer "HE-lite"

- handliches Feuchte-Messgerät mit bewährtem Messprinzip und vereinfachter Menüsteuerung
- Mittelwertberechnung
- weite Messbereiche
- 8 Kulturen** vorprogrammiert
- mit 3 x 1,5 V Batterien und Kunststoffkoffer **375,65 € netto, 447,00 € inc. MwSt**



Pfeuffer "HE 50"

- Das bewährte Profigerät** für die Landwirtschaft zur optimalen Kontrolle der Feuchte bei Drusch, Trocknung und Lagerung
- mit automatischer Temperaturkorrektur
- 14 Kulturen** bereits vorprogrammiert
- im stabilen Kunststoffkoffer, incl. Batterie 9V **525,00 € netto, 624,75 € incl. MwSt**



Bekämpfung von Vorratsschädlingen

K-Obiol EC 25/Talisa EC **NEU**

- Behandlung von **leeren Getreidelägern** gegen Vorratsschädlinge
- 20 - 30 ml auf 5 l Wasser für 50 m² poröse Oberflächen
- 40 - 60 ml auf 5 l Wasser für 100 m² glatte Oberflächen
- Behandlung von **befallenem Getreide**
- 10 ml in je 1 l Wasser für 1 t Getreide



611953 **1 l Flasche**

Microsol-pyrho SP autofog **NEU** (Dedevap)



- sichere Wirkung gegen Kornkäfer bis 250 m³
 - gegen Motten als Vorratsschädlinge in leeren Lagern, wie z. B. Dörrobst-, Getreide-, Speicher-, Mehlmotte u.v.a. für bis zu 1000 m³
- 613088 **750 ml Dose**



PAMIRA - kostenlose Rücknahme von Pflanzenschutzverpackungen!

Termine zum Vormerken:
16.08. - 17.08.18 Marktbergel
05.09. - 06.09.18 Windsbach

Folienrücknahme zur PAMIRA-Aktion

Parallel zu Ihren PSM-Kanistern können Sie zu den jeweiligen Pamira-Rücknahme-Tagen in Marktbergel und Windsbach kostenlos besenreine(!) Stretch-, Unter- und Silofolien zurückgeben.

NEU! Jetzt auch BigBags mit RIGK Logo, von z.B. PRP, YARA, etc. kostenlos ablieferbar!



Getreidemischflakes - hoch aufgeschlossene Energie bei guter Schmackhaftigkeit aus der Herstellung von Frühstückscerealien. Durch thermische Behandlung während des Herstellungsprozesses bietet das Produkt eine sehr hohe Verdaulichkeit.

- sehr hoher Aufschlussgrad von 85 %
- konstant verfügbar
- sehr schmackhaft, angeheim süßlicher Geruch
- gutes Quellverhalten, hohe Energie- und Trockensubstanzverhalten
- Lebensmittelqualität
- für Hochleistungstiere (Milchkühe, Zuchtsauen, Ferkel)
- im 1000 kg BigBag
- **39,50 €/dt**, ab 2 BigBags **38,50 €/dt netto**

Inhaltsstoffe:

Trockenmasse	92,0 %
Rohprotein	8,8 %
nXP	14,9 %
Rohfaser	0,9 %
Stärke	51,5 %
Zucker	20,5 %
Rohfett	3,7 %
ME Schwein	14,7 MJ
ME Rind	12,1 MJ
NEL	7,9 MJ

RÜBEN - FUNGIZIDE 2018

Schadsschwellen-Prinzip für Cercospora und Ramularia bis 31.07. 5 % befallene Blätter 01.-15. 08. 15% befallene Blätter ab 16.08. 45% befallene Blätter			Auflagen und Gewässer-Abstände							Cercospora	Mehltau	Ramularia / Blattflecken	Rost	Wartezeit (Tage)	Anzahl max. Anwendungen pro Jahr	Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.
Präparat	Wirkstoff mit Gehalt in g/l bzw. kg		Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftklasse													
				ohne Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang > 2%									
Duett Ultra (Opus + Cercobin)	Epoxiconazol Thiophanate-Methyl	187 310	NW 605/6 NW 706	5	5	0	0	20	●	●	●	●	28	2 x	0,6 l	22,50	
Juwel	Epoxiconazol Kresoximethyl	125 125	NW 609 NW 701	5	0	0	0	10	●	●	●	●	28	1 x	1 l	40,00	
Mercury NEU	Azoxystrobin Epoxyconazol	100 100	NW 605	5	5	0	0	0	●	●	●	●	28	1 x	1 l	27,50	
Ortiva	Azoxystrobin	250	NW 605/6 NW 705	5	0	0	0	5	●	●	●	●	35	2 x	1 l	35,00	
Ortiva + Duett Ultra	siehe Einzelprodukte		NW 605/6 NW 705/6	5	5	0	0	20	●	●	●	●	35	2 x	0,5 + 0,5 l	35,00	
Rubric	Epoxiconazol	125	NW 605/6 NW 705	20	10	5	5	0	●	●	●	●	28	2 x	1 l	22,50	
Sphere	Trifloxystrobin Cyproconazol	375 160	NW 605-1 NW 606	10	5	5	0	0	●	●	●	●	21	1 x	0,35 l	27,50	

GRÜNLAND HERBIZID-EMPFEHLUNGEN SOMMER 2018

Wirkstoff	mit Gehalt in g je l bzw. je kg	Abstandsauflagen und Gewässer-Abstände							Wartezeit in Tagen	Ampfer ②	Bärenklau	Beinwell	Binsen	Brennnessel	Distel	Giersch	Hahnenfuß	Kreuzkraut	Löwenzahn	Schafgarbe	Wiesenkerbel	Gräserchonend	Kleeschonend	Aufwandmenge		ca. Preis je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	HAGRA Beratung die aufgeht	
		Auflagen	Gewässerabstand bei Abdriftminderungs-Klasse				Einzelbehandlung* (Rückenspritze oder ähnl. in 10 l Wasser)	Flächenbehandlung je ha																				
Harmony SX	Thifen-sulfuron-Methyl	500	① NW 605 NT 101	5	5	0	0	0	14	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	ja	1,5 g Mai - Sept. ③	45 g	55,00	Ab 4 Blattstadium des Ampfers bis großes Rosetten-Stadium. Gute Nebenwirkung auf Storchschnabel.
Harmony SX + U 46 M	Thifen-sulfuron-Methyl, MCPA	500 500	① NW 605 NT 101/3	5	5	0	0	0	28	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	ja	1,5 g + 33 ml Mai - Sept.	45 g + 1 l	60,00	Nicht bei über 25°C Tagestemperatur anwenden!
Ranger / Garlon	Fluroxypyr Tridopyr	150 150	NW 642 NT 103	0	0	0	0	0	14	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	nein	100 ml April - Oktober	2 l	80,00	Bei Löwenzahn bis zum Erscheinen der Blütenknospen.	
U 46 M, M-Mittel	MCPA	500	NT 103	0	0	0	0	0	28	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	ja	100 ml Mai - August	2 l	10,00	TM mit Ranger mögl. Bei Weißklee keine Verträglichkeit!	
Roundup PowerFlex	Glyphosat-Salz	450	NW 642 NT 101 NT 102 VV549	0	0	0	0	10	-	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	nein	nein	Ampfer: mit Rotowipper 200ml Dochtstreich-verfahren 33%ig	3,75 l	30,00	Neuansaat erforderlich! Ist auch umbruchlos bei Neuansaat (mit Schlitz-Sämaschine) in Altnarbe möglich.	

① Keine Abstandsauflagen bei Einzelbehandlung

Alle Angaben ohne Gewähr - Bitte beachten Sie die beiliegenden Gebrauchsanweisungen.

② Beste Ampferbekämpfung im August. Es sollte möglichst viel Blattmasse vorhanden sein (mind. 4 Blatt oder bis kurz vor Erscheinen des Blütenstängels).

③ In kalkhaltigem Wasser nach wenigen Tagen Abbau der Wirkung!

Alle Grünland-Herbizide sollten entweder zu Vegetationsbeginn oder **nach dem letzten Schnitt** im Spätsommer eingesetzt werden!

TOTALHERBIZIDE SOMMER 2018

		maximal zugelassener Aufwand in l, bzw. kg je ha												Wirkungsabsicherung bei Anwendung mit "hartem" Wasser	ca. Preis in € je ha	Innerhalb 40 Tagen nicht mehr als 2.900 g Wirkstoff Glyphosat auf der gleichen Fläche ausbringen! (NG 352) Wird die Wirkstoffmenge von 2.900 g in 2 Anwendungen überschritten, dann sind über 40 Tage Wartezeit zwischen den beiden Anwendungen einzuhalten! Die Wasseraufwandmenge je ha sollte soweit wie möglich reduziert werden! Ideal: ca. 200l/ha				
		Ackerbau						Wiesen und Sonderkulturen												
		Wirkstoff	Auflagen und Gewässerabstände	2 Tage vor der Saat von allen Ackerbaukulturen	2 Tage vor der Saat von Mais und Zuckerrüben	Nach der Ernte, bzw. Stoppelbehandlung			Nach der Saat von Ackerbaukulturen außer Raps bis 5 Tage ④	Stilllegungsflächen	Grünlanderneuerung (Umbruch)	Einzelpflanzenbehandlung von Ampfer und Distel auf Grünland	Kernobst				Weinbau ab 4. Standjahr	Weinbau ab 4. Standjahr, speziell bei Ackerwinde	Wege und Plätze mit Holzgewächsen (genehmigungspflichtig!)	In Rasen und Zierpflanzen. Vor der Saat mit nachfolgender Bodenbearbeitung
Getreide	Mais					Raps														
gegen: Ausfallgetreide Ausfallraps Quecke Ungräser Unkräuter	mit Gehalt in g je l bzw. kg																	ohne MwSt. bei größtem Gebinde		
Clinic TF Durano TF Taifun forte	356 Glyphosat (als Isopropylamin Salz)	NW 601 = 5 m	NT 101/2 NG 352 VV 835 ⑤⑥	-	3	3 - 5	5	5	-	5 ⑥	4	33% ⑥	5	2 x 5	10	2 x 5	4	3	9,00 bei 3 l	Zusatz von Additiv, wie z. B. 0,1 l Break Thru, 0,5 l/ha Hasten oder 0,25 l Kantor ist zu empfehlen. In Kernobst ab dem 1. Standjahr.
Roundup Rekord	720 Glyphosatsalz	NW 642 = 0 m	NT 103 NG 352/402 VV 835	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	-	2,5	2 x 2,5	-	-	2	1,5	15,00 bei 1,5 kg	Durch enthaltene Amoniumsalze vollständige Wirkstoffaufnahme nach 24 bis 48 Stunden bei günstigen Anwendungsbedingungen. Symptome dann bereits ab 3. Tag sichtbar. Wartezeit bis Bodenbearbeitung: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke, bei idealen Bedingungen möglich. Nach 1 h regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!
Roundup PowerFlex	480 Glyphosatsalz	NW 642 = 0 m	NT 103 NG 352 VV 835	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	33%	3,75	2 x 3,75	-	33%	3	2,25	17,50 bei 2,25 l	Formulierung mit deutlich verkürzten Wartezeiten bis Bodenbearbeitung: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke, bei idealen Bedingungen möglich. Nach 1 h regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!
Kyleo	240 g Glyphosatsalz 160 g 2,4-D	NW 605-1 606 = 5 m	NT 109 NG 352	5 ①	-	5	5	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	32,50 bei 5 l	Erstmals Kombination von Glyfos und Wuchsstoff. Nur zur Behandlung nach der Ernte des Neuaufwuchs von Ausfallgetreide, Quecke und vor allem Wurzelunkräutern, wie Ackerwinde, Distel und Schachtelhalm!
Starane XL Pyrat XL	100 Fluroxypyr 2,5 Florasulam	0 m	NT 101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,50	Zulassung mit 1,8 l auf Getreide und Rapsstoppel gegen Acker- und Zauwinde.

Es empfiehlt sich der Zusatz von Wasserconditionierern pH-Fix 5, Kantor oder Spray Plus. Damit wird eine Wirkstofffestlegung an den Kalk im Wasser und damit ein Wirkungsabfall verhindert.

- Nur mit voller Aufwandmenge** zu bekämpfen: Ampfer, Distel, Hohlzahn, Knöterich, Kornblume, Melde, Weidenröschen, Zweizahn
- Weniger gut** bekämpfbar sind: Ackerminze, Brennessel, Kartoffeldurchwuchs, Rotklee, Luzerne, Winde, Windenknöterich
- Nicht ausreichend** bekämpfbar sind: Giersch, Schachtelhalm, Weißklee

- Die Anwendung der Totalherbizide soll erfolgen, wenn genügend aufnahmefähige Blattmasse vorhanden ist. **Quecke** sollte 3 - 4 Triebe haben.
- Nach der Behandlung mindestens 5 - 7 Tage bis zur nächsten Bodenbearbeitung warten. Aussäen von Folgekulturen frühestens 2 Tage nach der Anwendung. Bei kühler Witterung und Nachbauprodukten eher später.
- Max. 1 Anwendung je Kultur, bzw. Jahr** (wenn nicht anders angegeben). Keine Wegränder und keine Nichtzielflächen behandeln! Anwendungen auf Wegen und Plätzen (Nichtkulturen) sind **genehmigungspflichtig!**

- ① **Bei Vorsaat Anwendung folgende Abstände zur Saat einhalten:**
- 1 Tag: Mais 3 Tage: Getreide 7 Tage: Sorghum (Hirschen), Gräser
- 14 Tage: Sonnenblumen, Senf, Zwischenfrüchte, Luzerne, Klee-Arten
- 21 Tage: Soja, Erbsen, Ackerbohnen 28 Tage: Raps, Kartoffeln, Rüben, Zwiebeln 60 Tage: Gemüse
- ② **7 Tage Wartezeit** sind einzuhalten
- ③ nur für Nichtkulturland
- ④ bis BBCH 03: gequollener Samen, Keimwurzel **nicht** ausgetreten
- ⑤ NT 102 bei einigen Indikationen mit hohen Aufwandmengen in Sonderkulturen (Weinbau,...)
- ⑥ Im Behandlungsjahr anfallendes Ernte/Mähgut nicht verfüttern!

VV 835 Behandeltes Stroh nicht als Kultur-Substrat verwenden!

HAGRA - Handelsgesellschaft für Agrarbedarf AG

91613 Marktbergel Bachbrunnweg 8 Tel. 09843 / 9833-20 Fax: 09843 / 9833-22
 91575 Windsbach Fohlenhof 18 Tel. 09871 / 6579-0 Fax: 09871 / 6579-22
 97346 Iphofen Alte Reichsstr. 41 Tel. 09323 / 8705905 Fax: 09323 / 8705907
 info@hagra.de - www.hagra.de



June 18

...Beratung die aufgeht

Zwischenfrucht-Bestellliste Sommer 2018

Name, Anschrift

Kunden-Nr.

Abholstelle

Futterraps

	Aufwand je ha (kg)	Gebindegröße in kg	ca. ha Preis € ohne MwSt. bei niedr. Aufw.
533645 Jumbo/Helga (Sommer) ②	10-12	25	25,00
533710 Akela/Emerald (Winter)	10-12	25	25,00

Winterrübsen

533865 Perko/Buko ②	12-15	25	30,00
----------------------------	-------	----	--------------

Saatsenf

533005 Albatros	15-20	25	27,50
533040 Bardena	15-20	25	25,00

Saatsenf nematodenresistent

533130 Lotus/Luna/Veto ① 2	18-25	25	37,50
533208 Achilles ① 1	18-25	25	35,00

Olrettich

533385 Romesa	15-25	25	27,50
533365 Siletina/Rego	15-25	25	35,00

Olrettich nematodenresistent

533430 DaCapo ① 2	20-25	25	45,00
533525 Colonel ① 1	20-25	25	60,00

Olrettich Meliorationsrettich

533430 Perforator	2-5	5	20,00
--------------------------	-----	---	--------------

einjähriges Weidelgras

531266 Mowestra diploid	35-40	25	65,00
531315 Aubade, Liquattro tetraploid	40-45	25	75,00

Welsches Weidelgras überjährig

531510 Zorro, Adrina tetraploid	40-50	25	82,50
--	-------	----	--------------

Zwischenfrucht & Bodenverbesserung

534623 HumusPro HF ca. 12 12 49,00 leicht abfrierend, feinstänglig, für Raps- und Rübenfruchtfolgen. 43 % Phacelia, 35 % Alexandriner-, 13 % Perserklee, 9 % Kresse.			
--	--	--	--

534622 HumusPro Alpha PLUS ca. 15 15 49,00 zur Bodenverbesserung in intensiven Maisfruchtfolgen. 27 % Alexandrinerklee, 17 % Ölrettich Note 2, 14 % Sommerwicke, 11 % Perserklee, 10 % Kresse, 7 % Ramtil, 6 % Phacelia, 6 % Serradella 2 % Sonnenblumen.			
---	--	--	--

534651 Greening NemaRes ca. 17 17 44,00 schnelle Begrünung und sicheres Abfrieren, nematodenresistent. 53 % Senf Note 2, 37 % Alexandrinerklee, 10 % Ramtil.			
--	--	--	--

534655 Greening MeSeRaK ca. 12 12 39,00 preisgünstig und gut streufähig. 50 % Senf, 20 % Kresse, 15 % Meliorationsrettich Perforator, 15 % Ramtil.			
--	--	--	--

Substraterzeugung/Biogas

534645 Sommer-GPS (So-GPS)	90 - 120	30	
544362 Lombardo HYBRO (Wi-GPS-Misch.)	140 - 160	30	
543932 KWS Progas (Wi-GPS Roggen)	3-3,5 EH	EH	
543936 Protector (Wi-GPS Roggen)	150 - 180	50	

Preise auf Anfrage bitte rechtzeitig bestellen!

Bitte bestellen Sie Ihre benötigten Mengen rechtzeitig, da die Verfügbarkeit der Sämereien begrenzt ist!

Leguminosen und sonstige Zwischenfrüchte

	Aufwand je ha (kg)	Gebindegröße in kg	ca. ha Preis € ohne MwSt. bei niedr. Aufw.
530022 Alexandrinerklee Axi/Laura	25-30	25	67,50
530199 Perserklee Ciro	15-20	25	55,00
530165 Luzerne Plato	20-25	25	87,50
530160 Luzerne Giulia	20-25	25	82,50
530298 Rotklee Nemaro	16-20	10	82,50
530486 Weißklee Huia	12-16	25	65,00
534415 Futtererbsen/Saaterbsen	110-140	25	98,00
534525 Sommerwicke Hanka/Ereica	90-120	25	115,00
534635 Erbswickgemenge (65/35)	100-130	25	105,00
536822 Buchweizen	50-100	25	70,00
534875 Phacelia Balo, Stala	8-12	10	40,00
534880 Kresse	15-20	25	45,00
534890 Ramtil	10	10	35,00
534894 Rau-/Sandhafer Pratex	30-100	25	45,00
536027 Futtersonnenblumen , gestreift	25-30	25	25,00
532918 Honigquelle Blümmischung (einj.)	20-25	10	112,50

Bayerische Qualitätssaatgutmischungen

532112 FE 2 = Klee gras überjährig für trockene Standorte	24	8	112,50
532125 FM 1 = Luzernegras für trockene Standorte	30	10	160,00
532130 FM 2 = Luzernegras für mittlere bis frische Standorte	30	10	135,00
532133 FM 3 = mehrjähriges Klee gras für trockene Standorte	27	9	135,00
532137 FM 4 = mehrjähriges Klee gras für mittlere bis frische Standorte	27	9	120,00
532143 FM 3K = mehrjähriges Klee gras ③	27	9	130,00
532512 D1 = Dauerwiese für trockene Böden	36	12	180,00
532518 D2 = Dauerwiese für mittlere bis schwere Böden	36	12	165,00
532535 D1-N Nachsaat für trockene B.	24	8	117,50
532572 W1-A Weidemischung	36	12	152,50
532574 W1-B Weidemischung	36	12	160,00
532582 W-N"D" Nachsaat f. Wiese u. Weide	24	8	107,50

Dauerwiese, Weide - preiswerte Standardmischungen

532410 Dauerwiese ST , für alle Lagen	36	12	117,50
532445 Nachsaat ST , Wiesennachsaat	24-36	12	85,00

Futterbau-Mischungen

534610 Landsberger Gemenge (60% Welsches Weidelgras, 25% Winterwicke, 15% Inkarnatklee)	60	20	160,00
532312 Sommerklee gras S20 (20 % Alexandrinerklee, 60 % einj. Weidelgras, 20 % Welsches Weidelgras)	36-40	20	92,50
532345 Klee gras Mischung W20T für Herbstnutzung und darauffolgendes Frühjahr (80 % welsche Weidelgräser, 10 % Alexandrinerklee, 10 % Rotklee)	40	20	110,00
532360 Acker gras mehrjährig o. Klee 40 % Dt. Weidelgras, 15 % Bastardweidelgr., 20 % Rohrschwinge l, 15 % Welsches Weidelgras, 5 % Lieschgras	ca. 35	20	125,00
534616 Greening Klee-Gras-Mischung 60 % Welsches Weidelgras, 30 % Inkarnatklee, 10 % Rotklee (diploid)	ca. 40	20	120,00
534618 Greening Klee-Gras 50+ mehrj. 45 % Rotklee, 7 % Weissklee, 14 % Lieschgras, 14 % Dt. Weidelgras, 5 % Rohrschwinge l, 5 % Welsches Weidelgras, 5 % Bastardweidelgras, 5 % Weisenschweidel	ca. 30	10	152,50

① Note der Anfälligkeit für Rüben nematoden

② Erucasäure- und glucosinolatfreie Sorten

③ FM 4K: **120,00 €**, FM 6K **115,00 €**

Alle Preise zzgl. MwSt. - Änderungen, Druckfehler, Irrtum und Sortenverfügbarkeit vorbehalten!

Vorzüge von tetraploiden Weidelgräsern: Schnittertrag, schnellwüchsig
 Vorzüge von diploiden Weidelgräsern: Winterhärte, Narbendichte, Ausdauer



DK Expansion

Der stickstoffeffiziente Ertragsbooster

LSV Bayern



Sortenvorteile

- rel. 103% in den EUSV-2 2017
- RLM7 Phomaresistenz
- Sehr gute Bestandsetablierung bei zügiger Jugendentwicklung
- Früher – mittelfrüher Wachstumsbeginn im Frühjahr
- Sehr hohe und stabile Erträge, guter Ölgehalt
- Sehr gute Standfestigkeit und exzellente Schotenplatzfestigkeit

• **TIPP: Auch für für schwierige Aussaatbedingungen geeignet**

Anbauempfehlung

Sortentyp	Hybride
Abreife	mittelspät
Standorteignung	für alle Standorte und Anbaubedingungen geeignet
Aussaattermin	mittel
Aussaatstärke	35–40 Körner/m ²
Wachstumsregler	ortsübliche Applikationen, für Carax® gut geeignet
Fungizide	ortsübliche Intensität



Merkmal	Note
Kornertrag	9
Ölgehalt	8
Ölertrag	9
TKG	5
Blühbeginn	4
Reife	5
Lagerneigung	3
Pflanzenlänge	7
Phoma	3
Sclerotinia	4
Verticillium	4
Entwicklung vor Winter	6
Auswinterung	4
Wachstumsbeginn Frühjahr	3
Abreifverzögerung Stroh	4

Züchtereigene Einstufungen, 12/2016

1 = sehr niedrig bzw. sehr früh;
9 = sehr hoch bzw. sehr spät

Prüfstatus:

Zulassung: F 2015
EUSV 2 Ernte 2017



...Beratung die aufgeht

HAGRA 

Bei Bestellung von mindestens 3 EH DK Expansion bis 10.08.2018 erhalten Sie das hochwertige HAGRA-Forstpaket aus 5 l ASPEN und 5 l DIVINOL Sägekettenöl **gratis** dazu!



+



gratis!

Zwischenfrucht und Düngeverordnung

Für viele Landwirte ist die Zwischenfrucht eine willkommene Symbiose von Bodenverbesserung, Gülleverwertung und evtl. Futternutzung. Einige Punkte gibt es zu beachten:

- * Reine Leguminosen (>75 % Leguminosenanteil) gelten als NICHT düngesbedürftig.
- * Mischungen < 75 % Leguminosenanteil haben max. 60 kg/ha Gesamt-Stickstoff (= N ges.) Bedarf (max. 30 kg/ha N Ammonium-N (= NH₄)).
- * Weitere Voraussetzungen für Düngbedarf in/zu Zwischenfrüchten:
 - Saat vor dem 15.09.
 - mind. 6 Wochen Standzeit
 - Gülledüngung zeitnah vor der Saat oder bis 8 Tage vor dem Umbruch (Bodenbearbeitung oder Schnittnutzung).
 - Düngung generell nur bis spätestens 30.09.
- * Gräsermischungen (Weidelgräser,...) nach BEDARF (max. 60 kg/ha N ges./30 kg/ha N NH₄) düngen, sofern eine Herbstnutzung vorliegt und zw. 01.08. und 15.09. gesät wird
- * Gräser (Roggen,...), die als Zwischenfrucht (Einarbeitung, KEINE Schnittnutzung) gesät werden, dürfen mit max. 60 kg/ha N ges./30 kg/ha N NH₄ gedüngt werden.
- * Weidelgras, das vor 01.08. gesät wird, darf nach Bedarf gedüngt werden, sofern mind. eine Schnittnutzung im Herbst gemacht wird, sollte im Frühjahr nochmals eine Schnittnutzung gemacht werden, darf erneut nach Bedarf gedüngt werden.
- * Anrechnungsfaktoren der organischen Dünger beachten:



Düngerart

- Rindergülle
- Schweinegülle
- Rinder-, Schaf- und Ziegenfestmist
- Schweinefestmist
- Hühnertrockenkot
- Geflügel- und Kaninchenfestmist
- Pferdefestmist
- Rinderjauche
- Schweinejauche
- Klärschlamm flüssig (< 15 % TM)
- Klärschlamm flüssig (> 15 % TM)
- Champignonkompost/Champost
- Grünschnittkompost
- Sonstige Komposte
- Biogasanlagengärrückstand flüssig
- Biogasanlagengärrückstand fest

Anrechnung des Stickstoffs im Ausbringjahr

Rindergülle	50 %
Schweinegülle	60 %
Rinder-, Schaf- und Ziegenfestmist	25 %
Schweinefestmist	30 %
Hühnertrockenkot	60 %
Geflügel- und Kaninchenfestmist	30 %
Pferdefestmist	25 %
Rinderjauche	90 %
Schweinejauche	90 %
Klärschlamm flüssig (< 15 % TM)	30 %
Klärschlamm flüssig (> 15 % TM)	25 %
Champignonkompost/Champost	10 %
Grünschnittkompost	3 %
Sonstige Komposte	5 %
Biogasanlagengärrückstand flüssig	50 %
Biogasanlagengärrückstand fest	30 %

- * Im Folgejahr üblicherweise 10 % des Stickstoffs aus dem Vorjahr anrechnen, außer bei Grünland, bzw. Ackerfutter nach dem letzten Schnitt. Dann Anrechnung wie bei org. Dünger im Frühjahr!

Kernsperrfristen:

Dünger	Nutzung	Nach Ernte letzte Hauptfrucht bzw. letzter Schnitt	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	
Alle Düngemittel außer Festmist*** und Kompost	Grundsätzlich							
	Acker	Ausnahmen Acker	Zwischenfrucht*	max. 30/60				
			W-Raps	max. 30/60				
			W-Gerste**	max. 30/60				
			mehrwähriger Feldfutterbau	max. 30/60				
	Grünland	max. 30/60						
	Gemüse							
Festmist*** und Kompost	Alle Flächen							

* unter der Voraussetzung, dass der Samenanteil (Körner/m²) der Leguminosen max. 75 % beträgt.

Zwischenfrüchte mit einem Leguminosenanteil > 75 % haben keinen Düngbedarf.

** nach Getreidevorfrucht (nicht Mais, Hirse, etc.)

*** Festmist von Huf- und Klautentieren (Rind, Schwein, Pferd, Schaf, ...)

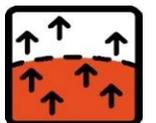
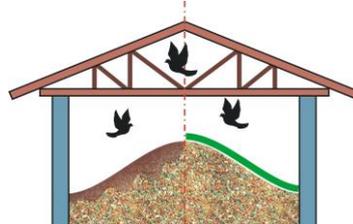
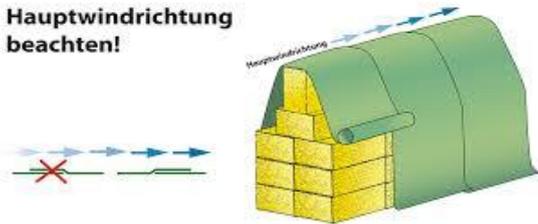
Die aktuellen Informationen finden Sie unter <http://www.lfi.bayern.de/iab/duengung/032173/index.php>

Anwendung im Getreidelager und auf Strohballen:

- optimaler Schutz vor **Verschmutzung**
- sichert die Einhaltung der **Hygienevorschriften**
- besonders **luftdurchlässig** und **wasserabweisend**
- wesentlich **windunempfindlicher** als Folien und Planen
- ausgezeichnete **UV-Beständigkeit**
- 140 g/m² - extraschwere Qualität
- 5 Größen: 9,8 x 12,5 m, 9,8 x 25 m, 12 x 25 m
- **NEU**: 10,4 x 12,5 m, 10,4 x 25 m



Hauptwindrichtung beachten!



PolyTex-Befestigungsnägel für Schutzvlies



- Zur Befestigung von Schutzvliesen im Stroh oder am Boden.
- 12 Stück/Pack, Länge 33 cm

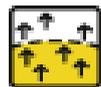


„PolyTex-Schutzvlies“ für Hackschnitzel/Biomasse



Anwendung auf Hackschnitzel, Kompost oder Scheitholz

- besonders **wasserabweisend**
- atmungsaktiv und dampfdurchlässig
- wesentlich **windunempfindlicher** als Folien und Planen
- 200 g/m² - extraschwere Qualität
- 3 Größen: 4 x 50 m, 5 x 50 m, 6 x 50 m



- verhindert sicher Schimmelbildung
- ausgezeichnete **UV-Beständigkeit**
- erhält Heizwert des Holzes



Aktuelle Preise und weitere Informationen erfragen Sie bitte unter Tel. 09843 / 9833-13 oder 09843 / 9833-11. Wir beraten Sie gerne!